



Die Stadtverordnetenversammlung

Tagesordnung I Punkt 11 der öffentlichen Sitzung am 20. Mai 2021

Antrags-Nr. 21-F-64-0001

Teilhabe ermöglichen: Freier Eintritt ins Schwimmbad für Kinder und Jugendliche - Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, SPD und Die Linke vom 11.05.2021 -

Wiesbaden verfügt über eine differenzierte Bäderlandschaft. In der Stadt leben ca. 50.000 Kinder und Jugendliche im Alter unter 18 Jahren (Wiesbadener Stadtanalysen, Vorausberechnung der Wiesbadener Bevölkerung und Haushalte bis 2035). Ein freier Eintritt ins Schwimmbad für Kinder und Jugendliche würde mehr gesellschaftliche und sportliche Teilhabe ermöglichen.

Die Schwimmbäder sind vor allem in den Sommermonaten und in Ferienzeiten ein wichtiger Ort sportlicher Freizeitaktivität. Kinder und Jugendliche, die sich den Besuch nicht leisten können, werden hiervon ausgeschlossen.

Auch vor dem Hintergrund der steigenden Anzahl von jungen Nichtschwimmer*innen muss die Stadt - auch unter dem Gesichtspunkt der Daseinsvorsorge - ein Interesse daran haben, allen Kindern freien Zugang zu den Schwimmbädern zu gewähren, um das Schwimmen und das Schwimmenlernen zu fördern. Damit würde auch die engagierte Arbeit der Wiesbadener Schwimmvereine unterstützt. Dies gilt umso mehr nach den Einschränkungen sportlicher Betätigung für Kinder und Jugendliche durch die Pandemie.

Der kostenfreie Eintritt für Kinder und Jugendliche (bis zum Alter von 18 Jahren) wurde in den Sommerferien 2020 sehr gut und mit Freude angenommen. Gefragt nach ihren Wünschen an die Stadtpolitik zur Kommunalwahl 2021 äußerten viele Jugendliche den Wunsch nach freiem Eintritt in die Schwimmbäder. Gerade für Familien mit eingeschränkten finanziellen Möglichkeiten wäre der kostenlose Eintritt für Kinder ein Anreiz, mehr Freizeit im Schwimmbad zu verbringen und so zu einer größeren Auslastung der Einrichtungen beizutragen.

Der Stadtverordnetenversammlung wolle deshalb beschließen:

Der Magistrat wird gebeten,

- I. wie in 2020 wegen der Corona-Pandemie ein zusätzliches kostenfreies Ferienangebot für Kinder und Jugendliche unter 18 Jahren anzubieten, das
 - a. den kostenlosen Besuch aller Schwimmbäder der Landeshauptstadt Wiesbaden, sowie die kostenlose Nutzung aller Wiesbadener Stadtbusse für Minderjährige während den Sommerferien und beginnend am 16.07.2021 vorsieht.
 - b. Den kostenlosen Besuch für Minderjährige in das Schloss Freudenberg sowie der Skatehalle der Kreativfabrik während den Sommerferien und beginnend am 16.07.2021 vorsieht. Mit den jeweiligen Trägervereinen sind entsprechende Ausgleichszahlungen zu vereinbaren.
 - c. Zur Deckung werden die folgenden Positionen herangezogen:
 - i. 75.000€ Ferienkartenbudget (Dez. VI) für die kostenfreien Schwimmbäder
 - ii. Freie Projektmittel Kultur (Dez. III) für kostenfreien Eintritt Schloss Freudenberg

-
- iii. Mittel für das 365€-Ticket (Dez. V) für kostenfreie Nutzung der Busse
 - iv. Allgemeine Finanzwirtschaft für das Angebot in der Skatehalle.

- II. ab dem 01.01.2022 Kindern und Jugendlichen unter 18 Jahren ganzjährig freien Eintritt in die Schwimmbäder der Landeshauptstadt Wiesbaden zu gewähren. Der Magistrat wird gebeten, die dafür notwendige Erhöhung des Betriebskostenzuschusses an Mattiaqua zu den Haushaltsberatungen 2022/23 als weiteren Bedarf anzumelden.

Änderungsantrag FW/Pro Auto zu 21-F-64-0001

-Teilhabe ermöglichen: Freier Eintritt ins Schwimmbad für Kinder und Jugendliche-

Der Stadtverordnetenversammlung wolle beschließen:

Der Magistrat wird gebeten,

- a. wie in 2020 wegen der Corona-Pandemie ein zusätzliches kostenfreies Ferienangebot für Kinder und Jugendliche unter 14 Jahren anzubieten, das
- b. den kostenlosen Besuch aller Schwimmbäder der Landeshauptstadt Wiesbaden, sowie die kostenlose Nutzung aller Wiesbadener Stadtbusse für Kinder und Jugendliche unter 14 Jahren während den Sommerferien 2021 und beginnend am 16.07.2021 vorsieht.
- c. Den kostenlosen Besuch für Kinder und Jugendliche unter 14 Jahren in das Schloss Freudenberg während den Sommerferien 2021 und beginnend am 16.07.2021 vorsieht. Mit dem Trägerverein sind entsprechende Ausgleichszahlungen zu vereinbaren.
- d. Zur Deckung werden die folgenden Positionen herangezogen:
 - i. unverändert
 - ii. unverändert
 - iii. unverändert
 - iv. entfällt

II. entfällt

Beschluss Nr. 0226

Die Beratung des Antrags der Fraktionen Bündnis 90/Die Grünen, SPD und Die Linke vom 11.05.2021 wird einschließlich des Änderungsantrags von FW/Pro Auto vom 18.05.2021 auf die nächste Sitzung der Stadtverordnetenversammlung am 15.07.2021 verschoben.

Dem Magistrat
mit der Bitte um weitere Veranlassung

Wiesbaden, .05.2021

Dr. Gerhard Obermayr
Stadtverordnetenvorsteher

Der Magistrat
-16 -

Wiesbaden, .05.2021

Dezernat VI
mit der Bitte um Kenntnisnahme

Gert-Uwe Mende
Oberbürgermeister